

**An die Mitglieder
des Kreisausschusses**

nachrichtlich:

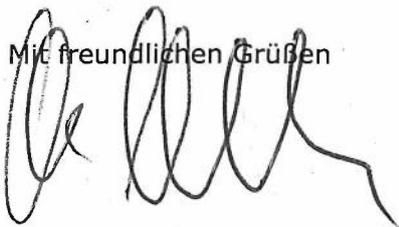
**an alle
Kreistagsabgeordneten**

**Sitzung des Kreisausschusses am Montag, 18.05.2020
hier: Sitzungsniederschrift**

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund von technischen Problemen des Tonaufnahmegerätes war es leider nicht möglich, die Niederschrift im gewohnten Umfang zu erstellen. Aus diesem Grund wurde über die Sitzung ein Ergebnisprotokoll gefertigt. Ich bitte diesen Umstand zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen



(Landrat)

Anlage
Niederschrift Kreisausschuss

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 39. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 18.05.2020:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
1.	Niederschrift über die 38. Sitzung des Kreisausschusses am 03.02.2020	Anerkannt	
2.	Einwohnerfragestunde		
3.	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FREIE WÄHLER / PIRATEN vom 19.02.2020; Parkhaus am Kreishaus barrierefrei gestalten		
4.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.03.2020: Brauchtum und Vereine in der Krise stützen		
4.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 27.04.2020: Unterstützung der Heimat-, Brauchtums-, Bürger- und Kulturvereine im Rhein-Sieg-Kreis	526/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 9
4.1.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 11.05.2020: Stärkung der durch die Corona-Pandemie geschwächten freien Kulturszene	527/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 10
5.	Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 22.04.2020: Wirtschaft in der Krise stützen	529/20 Ablehnung	MB./ LINKE, Seite 10
6.	Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 22.04.2020: Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen - Die Verantwortung für den öffentlichen Versorgungsauftrag konsequent durchsetzen	530/20 Ablehnung	MB./ LINKE, Seite 11
6.1.	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Grüne vom 07.05.2020: Testung auf SARS-CoV-2 in Stationären Pflegeeinrichtungen / Altenheimen	531/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
7.	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 28.04.2020: Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Corona-Krise im CBT Wohnhaus St. Monika		
8.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.04.2020: "Streaming von Sitzungen"	532/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 11
9.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.04.2020: Kommunen und kommunale Unternehmen unter den Rettungsschirm nehmen	533/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 12

10.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.05.2020: Gesundheits- und Pflegeplan 2030 für den Rhein-Sieg-Kreis	534/20 Verweis in den AIG	einstimmig, Seite 14
11.	Änderung von Gemeindegrenzen gemäß §§ 17 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); Gebietsänderungsverfahren der Städte Bad Honnef und Königswinter	535/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 14
12.	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 2 "Bornheim"	536/20 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 14
13.	Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises	537/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
13.1.	Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung in der Sekundarstufe I im linksrheinischen Kreisgebiet;	538/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 15
13.2.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 16.03.2020 "Alarmierung der Feuerwehr per SMS oder APP"		
14.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
14.1.	Teilnahme am Landeswettbewerb Mobil.NRW - Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum - Neunkirchen-Seelscheid On Demand vs. Ortsbus	539/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 16
14.2.	Buslinien in den Landkreis Neuwied - Übernahme der Konzessionen durch den Rhein-Sieg-Kreis	540/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 16
14.3.	Antrag der CDU-/ Die GRÜNEN Kreistagsfraktion vom 19.03.2020 "Bündelung von Unterstützungsangeboten für Unternehmen und Betriebe im Rhein-Sieg-Kreis aufgrund des Coronavirus" (TCG/0066/20)	541/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 17
14.4.	Aussetzung von Elternbeiträgen für die Fördernde offene Ganztagschule und die Mittagsverpflegung an Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	542/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 17
14.5.	Sicherstellung der Schülerbeförderung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	543/20 Genehmigung	einstimmig, 1E. LINKE, Seite 18
14.6.	Antrag der Fraktion DIE LINKE sowie von FREIE WÄHLER und PIRATEN vom 20.04.2020 zur SARS-CoV 2-Ausbreitung: Zusätzliche Sicherheit durch Mund-Nasen-Schutz-Verfügung und Erwerb von 600.000 Mehrweg-Mund-Nasen-Bedeckungen	544/20 Genehmigung	MB./ Linke, Seite 18
15.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
15.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 15.01.2020	Kenntnisnahme	

15.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2019	Kenntnisnahme	
15.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 23.01.2020	Kenntnisnahme	
15.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 28.01.2020	Kenntnisnahme	
15.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 20.01.2020	Kenntnisnahme	
15.6.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.02.2020	Kenntnisnahme	
15.7.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 27.01.2020	Kenntnisnahme	
15.8.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 30.01.2020	Kenntnisnahme	
15.9.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 05.02.2020	Kenntnisnahme	
15.10.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 29.01.2020	Kenntnisnahme	
15.11.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.02.2020	Kenntnisnahme	
16.	Mitteilungen und Anfragen Nichtöffentlicher Teil		
17.	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW		
17.1.	Rahmenvertrag über die Durchführung von Maßnahmen zur Ersteinrichtung, Entwicklung und Pflege von Grünlandbiotopen in der Fördergebietskulisse des Naturschutzgroßprojektes chance7	545/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 22
17.1.1.	Rahmenvertrag über die Durchführung von Maßnahmen zur Ersteinrichtung, Entwicklung und Pflege von Grünlandbiotopen in der Fördergebietskulisse des Naturschutzgroßprojektes chance7: Neuvergabe Los 5 – Errichtung von Weidezäunen	546/20 Zustimmung	einstimmig, Seite 23

17.2.	Vergabe des Auftrages zur Herstellung des IP-Notrufanschlusses für die Kreisleitstelle des Rhein-Sieg-Kreises	547/20 Genehmigung	einstimmig, Seite 23
18.	Erwerb eines Grundstücks für den Bau eines Gefahrenabwehrzentrums	vertagt	
19.	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 16.03.2020 "Alarmierung der Feuerwehr per SMS oder APP"	siehe TOP 13.2	
20.	Kenntnisnahme von Niederschriften		
20.1.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 23.01.2020	Kenntnisnahme	
20.2.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 20.01.2020	Kenntnisnahme	
20.3.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.02.2020	Kenntnisnahme	
20.4.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 05.02.2020	Kenntnisnahme	
20.5.	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 29.01.2020	Kenntnisnahme	
21.	Mitteilungen und Anfragen		

Folgende Beschlussempfehlungen fallen in die Zuständigkeit des Kreistages:

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./ Ergebnis	Abstimmungs- ergebnis
12.	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 2 "Bornheim"	536/20 Empfehlung an KT	einstimmig, Seite 15

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 39. Sitzung des Kreisausschusses des Rhein-Sieg-Kreises am 18.05.2020:

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18.20 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg/Agger
Datum der Einladung: 07.05.2020
Einladungsnachtrag vom: 14.05.2020

Anwesende Mitglieder:

Landrat (Vorsitzender)
Herr Sebastian Schuster

Kreistagsabgeordnete CDU
Herr Dr. Torsten Bieber
Frau Brigitte Donie
Herr Jörg Erich Haselier
Herr Ivo Hurnik
Frau Silke Josten-Schneider
Herr Michael Solf
Herr Michael Söllheim

Kreistagsabgeordnete SPD
Frau Ute Krupp
Herr Udo Scharnhorst
Herr Dietmar Tandler
Herr Denis Waldästl

Kreistagsabgeordnete GRÜNE
Herr Ingo Steiner
Herr Wilhelm Windhuis

Kreistagsabgeordnete FDP
Herr Dr. Karl-Heinz Lamberty

Kreistagsabgeordnete AfD
Herr Vladimir Skoda

Kreistagsabgeordneter DIE LINKE
Herr Michael Otter

Schritfführer
Herr Dirk Kassel

Entschuldigt fehlten:Kreistagsabgeordnete CDU:

Herr Josef Schäferhoff

Kreistagsabgeordnete LINKE:

Herr Michael Lehmann

Vertreter/innen der Verwaltung:

Frau Udelhoven

Herr Dr. Rudersdorf

Herr Schmitz

Herr Schwarz

Herr Grünhage

Frau Knorr

Herr Freier

Frau Rellecke (Kreistagsbüro)

Frau Lorenz

Vertreter der Presse

Gäste:

Herr Wilke, Kreispolizeibehörde Siegburg

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Landrat eröffnete die 39. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßte die Anwesenden.

Er verwies auf die Einladung vom 07.05.2020, den Einladungsnachtrag und die Nachsendung vom 14.05.2020 und auf die Tischvorlage 1 und 2 vom 18.05.2020. Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt sei.

Weiter sagte der Landrat, dass sich für die heutige Sitzung der Abg. Michael Lehmann und der Abg. Josef Schäferhoff entschuldigt haben. Vertreten werde der Abg. Michael Lehmann durch den Abg. Michael Otter, der Abg. Josef Schäferhoff werde durch die Abg. Silke Josten-Schneider vertreten.

Hinsichtlich des Angriffs auf zwei Polizisten im Kaufland in Troisdorf am 09.05.2020 informierte Herr Wilke über den Tathergang und das anberaumte Strafverfahren in dieser Angelegenheit.

Der Landrat stellte abschließend fest, dass der Kreisausschuss einvernehmlich den Angriff auf die beiden Polizisten verurteilt.

Zur Tagesordnung schlug der Landrat vor, die als Tischvorlage verteilte Beschlussvorlage „„Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung in der Sekundarstufe I im linksrheinischen Kreisgebiet; Anmietung von Räumen“ unter TOP 13.1 zu beraten. Weiter sagte er, dass TOP 19 irrtümlich dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zugeordnet worden sei. Er schlug vor, diesen TOP unter TOP 13.2 zu beraten.

B.-Nr.
525/20

Der Kreisausschuss stimmt der vorgenannten Änderung der Tagesordnung zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

1	Niederschrift über die 38. Sitzung des Kreisausschusses am 03.02.2020	
---	---	--

Der Landrat sagte, Einwendungen seien nicht erhoben worden. Die Niederschrift gelte somit als anerkannt.

2	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Der Landrat sagte, dass Einwohnerfragen nicht vorliegen.

3	Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistag FREIE WÄHLER / PIRATEN vom 19.02.2020; Parkhaus am Kreishaus barrierefrei gestalten	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 19.02.2020 und sagte zu, dass die Verwaltung im Zuge der Sanierung des Parkhauses die barrierefreie Ausgestaltung entsprechend der bestehenden gesetzlichen Vorschriften beachten werde. Auf Nachfrage, ob sich der Antrag aufgrund der Zusage als Erledigt betrachtet werden könne, stimmte Abg. Otter dem zu.

4	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 26.03.2020: Brauchtum und Vereine in der Krise stützen	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 26.03.2020. Nach Wortbeiträgen der Abg. Waldästl, Solf, Tendler, Dr. Bieber, Dr. Lamberty, und Skoda schlug der Landrat vor, den Antrag zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 22.06.2020 zu vertragen. Hierüber bestand Einvernehmen.

4.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 27.04.2020: Unterstützung der Heimat-, Brauchtums-, Bürger- und Kulturvereine im Rhein-Sieg-Kreis	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 27.04.2020:

B.-Nr.
526/20

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

4.1.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und GRÜNE vom 11.05.2020: Stärkung der durch die Corona-Pandemie geschwächten freien Kulturszene	
-------	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 11.05.2020.

B.-Nr.
527/20

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

5	Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 22.04.2020: Wirtschaft in der Krise stützen	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 22.04.2020. Es folgten Redebeiträge der Abg. Otter, Dr. Bieber, Steiner, Waldästl, Scharnhorst, Söllheim und Skoda.

Abg. Dr. Lamberty stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Beendigung der Debatte.

Folglich ließ der Landrat über den Antrag des Abg. Dr. Lamberty abstimmen.

B.-Nr.
528/20

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag des Abg. Dr. Lamberty auf Beendigung der Debatte zu.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

Dann ließ der Landrat über den Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 22.04.2020 abstimmen.

B.-Nr.
529/20

Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab.

Abst.-
Erg.:

MB./ LINKE

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

6	Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke und der Gruppe im Kreistag FUW/Piraten vom 22.04.2020: Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen - Die Verantwortung für den öffentlichen Versorgungsauftrag konsequent durchsetzen	
---	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 22.04.2020. Nach den Redebeiträgen der Abg. Otter, Dr. Bieber, Skoda, Steiner und Waldästl ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss lehnt den Antrag ab.**
530/20

Abst.-
Erg.: **MB./ LINKE.**

6.1	Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Grüne vom 07.05.2020: Testung auf SARS-CoV-2 in Stationären Pflegeeinrichtungen / Altenheimen	
-----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag der Kreistagsfraktionen CDU und Grüne vom 07.05.2020. Nach den Redebeiträgen der Abg. Krupp und Waldästl ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu.**
531/20

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

7	Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE vom 28.04.2020: Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Corona-Krise im CBT Wohnhaus St. Monika	
---	---	--

Aufgrund der Redebeiträge des Landrates, der Abg. Otter, Waldästl und Dr. Bieber ist der Antrag der Kreistagsfraktion DIE LINKE als erledigt anzusehen.

8	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 22.04.2020: " Streaming von Sitzungen"	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 22.04.2020. Nach den Redebeiträgen der Abg. Krupp, Otter und Steiner schlug der Landrat vor, dass eine Entscheidung über den Antrag in der 1. möglichen Sitzung des Kreistages nach der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages getroffen werden solle.

B.-Nr. **Der Kreisausschuss vertagt den Antrag in die erste mögliche Sitzung des Kreistages nach der konstituierenden Sitzung des neuen Kreistages.**
532/20

Abst.-
Erg.: **Einstimmig.**

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

9	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 28.04.2020: Kommunen und kommunale Unternehmen unter den Rettungsschirm nehmen	
---	---	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 28.04.2020.

Abg. Dr. Bieber sagte, seine Fraktion könne sich der Resolution anschließen, wenn folgende Änderungen berücksichtigt würden:

- Streichen des 3. Absatzes auf Seite 2 des Antrages
- Ergänzung der Worte „Bundesregierung“ und „Bundes“ im 4. Absatz auf Seite 3 des Antrages

Abg. Waldästl teilte mit, dass er mit den Änderungen einverstanden sei. Dann ließ der Landrat über den Antrag abstimmen.

B.-Nr.
533/20

Der Kreisausschuss beschließt folgende Resolution:

Die Corona-Pandemie, ihre Bekämpfung und die sich daraus ergebenden Folgen werden zu allererst in den Kommunen und den Kreisen relevant. Die Kommunen sind – wie in so vielen Politikbereichen – auch im Gesundheitsschutz das Fundament und die Stützen unseres Landes. Die Kommunen stehen nun vor großen Herausforderungen, die sich aus der krisenhaften Situation ergeben.

Die Kommunen in NRW haben in den vergangenen Jahren große Anstrengungen unternommen – teilweise auch mit Hilfe des Stärkungspakt Stadtfinanzen – um ihre Haushalte auszugleichen und ihre hohen Kassenkredite abzubauen. Unterstützt wurden sie dabei durch eine gute Konjunkturlage und positive Steuereinnahmen. Dieses Bild dürfte sich bald dramatisch verändern.

Angesichts der nunmehr zurecht erleichterten Möglichkeit Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer zu stunden, von der viele betroffenen Unternehmen Gebrauch machen müssen, ist zu befürchten, dass Kommunalhaushalte flächendeckend unter Druck geraten.

Angesicht der eingebrochenen Nachfrage in vielen Wirtschaftsbereichen ist von nachhaltigen Einbrüchen der Steuereinnahmen der Kommunen auszugehen. Die Einkommensteueranteile, die Anteile an der Umsatzsteuer und insbesondere die Einzahlungen aus der Gewerbesteuer werden deutlich absinken.

Auch über den kommunalen Finanzausgleich werden die Kommunen mittelbar durch wegbrechende Steuereinnahmen in Folge der Corona-Krise geschädigt. Sinkt das Steueraufkommen insgesamt, sinkt auch die Summe der Verbundsteuern an denen die Kommunen über das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) mit 23 Prozent beteiligt werden.

Gleichzeitig werden sich die Kommunen steigender Kosten ausgesetzt sehen, auf deren Höhe sie keinerlei Einfluss haben. Insbesondere im Gesundheitsbereich und der Sozialkosten ist mit steigenden Ausgaben zu rechnen. Kommunale Unternehmen sind ebenso von der Krise betroffen und werden über die Kommunen zu stützen sein. Kommunale Einrichtungen wie Schwimmbäder,

Bibliotheken oder Theater und Museen können derzeit keinerlei Deckungsbeitrag zu den weiterlaufenden Kosten erwirtschaften.

Der Landtag hat in seltener fraktionsübergreifender Einmütigkeit am 24. März 2020 einen Nachtragshaushalt und einen Rettungsschirm („Sondervermögen zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise“) beschlossen, mit dessen Hilfe 25 Milliarden Euro zur Abfederung der Corona-Folgen eingesetzt werden sollen.

Das Land will sich des geschaffenen Sondervermögens auch bedienen, um eigene Steuermindereinnahmen des Landes auszugleichen. Die Kommunen brauchen eine gleichgeartete Möglichkeit sich ihre finanziellen Handlungsmöglichkeiten zu erhalten.

Genau diese finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen, die jetzt krisenbedingt verlorenzugehen droht, wird zur Überwindung der Krise aber dringender benötigt denn je. Die Kommunen stellen den größten öffentlichen Auftraggeber in NRW dar. Ihr Auftragsvolumen trägt in nicht unwesentlichem Maße zur wirtschaftlichen Nachfrage bei nordrhein-westfälischen Unternehmen bei.

In Zeiten wegbrechender wirtschaftlicher Nachfrage gilt es das Auftragsvolumen der Kommunen in größtmöglichem Umfang zu erhalten, um die Unternehmen nicht zusätzlich unter Druck zu setzen, sondern positive wirtschaftliche Impulse zu setzen.

Gerade jetzt sind auch die Kommunen gefordert, mit gezielten Maßnahmen den von der Krise in existenzgefährdender Weise betroffenen Menschen, Unternehmen, Freiberuflern und Soloselbständigen in allen Bereichen unserer Wirtschaft, insbesondere auch in den für unsere Innenstädte und Stadtteilzentren strukturell bedeutsamen Bereichen des stationären Einzelhandels und der Gastronomie, aber auch z.B. den Kulturschaffenden und Vereinen zu helfen. Wenn dies nicht gelingt, werden sich unsere örtliche Gesellschaft, unser Wirtschaftsleben vor Ort und unsere Innenstädte und Stadtteilzentren in dramatischer Weise negativ verändern.

Vor diesem Hintergrund brauchen die Kommunen eine echte Förderung und nicht lediglich haushaltsrechtliche Erleichterungen oder weitere Schulden, die den ohnehin übergroßen Schuldenberg der Kommunen zusätzlich erhöhen.

Konkret fordert der Kreisausschuss die Landes- und Bundesregierung auf,

- **Mittel aus dem Sondervermögen zur Finanzierung aller direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise zur Kompensation kommunaler Steuerausfälle zur Verfügung zu stellen,**
- **kommunale Unternehmen in den Rettungsschirm des Landes und des Bundes einzubeziehen,**
- **die in den Kommunen zusätzlich benötigte Liquidität sicherzustellen und in diesem Zusammenhang auch die Altschuldenfrage endlich zu klären.**

In dieser schweren und nie dagewesenen Zeit kommt es auf ein Zusammenspiel der politischen Kräfte aller staatlichen Ebenen an, um den Wohlstand,

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

den Fortschritt und den sozialen Frieden im Land zu wahren und zu mehren. Die Corona-Krise darf nicht zur Verschärfung der gesellschaftlichen Folgen ungleicher Lebensverhältnisse in den Kommunen beitragen und somit zur weiteren Spaltung unserer Gesellschaft sowie der kommunalen Familie führen.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

10	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 04.05.2020: Gesundheits- und Pflegeplan 2030 für den Rhein-Sieg-Kreis	
----	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 04.05.2020. Er schlug vor, den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit am 16.06.2020 zu verweisen.

**B.-Nr.
534/20** Der Kreisausschuss verweist den Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Inklusion und Gesundheit am 16.06.2020.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

11	Änderung von Gemeindegrenzen gemäß §§ 17 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW); Gebietsänderungsverfahren der Städte Bad Honnef und Königswinter	
----	--	--

Der Landrat verwies auf Vorlage der Verwaltung vom 04.03.2020.

**B.-Nr.
535/20** Der Kreisausschuss stimmt der Genehmigung des Gebietsänderungsvertrages vom 12.02.2020 zwischen den Städten Bad Honnef und Königswinter in der vorgelegten Fassung (siehe Anlage) nach § 59 Abs. 1 S. 2 Buchstabe a) der Kreisordnung NRW (KrO NRW) i.V.m. § 18 Abs. 2 S. 1 GO NRW zu.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig

12	3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 2 "Bornheim"	
----	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 24.04.2020. Aufgrund der ergänzenden Erläuterungen von Herrn Schwarz teilte Abg. Dr. Bieber mit, dass man nach vorherigen Bedenken nunmehr dem Beschlussvorschlag zustimmen könne.

**B.-Nr.
536/20** Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Durchführung der 3. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 2 „Bornheim“ gemäß § 20 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (LNatSchG) in der derzeit gültigen Fassung zu beschließen.

**Abst.-
Erg.:** Einstimmig.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
13	Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises	

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 04.05.2020.

B.-Nr.
537/20

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises über Förderanträge bis zu einem Förderbetrag von 2.000 € im Einzelfall unter Beachtung der „Grundsätze der Kulturförderung des Rhein-Sieg-Kreises“ eigenverantwortlich zu entscheiden, solange nicht eine Sitzung des Kultur- und Sportausschusses stattfindet.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

13.1	Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung in der Sekundarstufe I im linksrheinischen Kreisgebiet;	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage vom 18.05.2020. Nachdem der Abg. Solf sowie der Abg. Tendler in Ihren Ausführungen für eine Zustimmung zum Beschlussvorschlag appellierten, ließ der Landrat über den Beschlussvorschlag abstimmen.

B.-Nr.
538/20

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Mietvertrag über die in der Vorlage beschriebenen Räume in Bornheim für eine Förderschule für den sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf emotionale und soziale Entwicklung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im linksrheinischen Kreisgebiet abzuschließen.

Im Mietvertrag ist die Nutzungsdauer für den Zeitraum von drei Schuljahren mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Schuljahr festzuschreiben. Dem Vermieter soll eingeräumt werden, die Kosten der erforderlichen Änderungen an den Mieträumen und die Kosten für die notwendige Nutzungsänderung zu stellenden Anträge in den Mietpreis einzukalkulieren.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

13.2	Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 16.03.2020 "Alarmierung der Feuerwehr per SMS oder APP"	
------	--	--

Der Landrat verwies auf den Antrag vom 16.03.2020.
Abg. Dr. Lamberty nahm die Informationen aus der Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14	Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW	
----	---	--

14.1	Teilnahme am Landeswettbewerb Mobil.NRW - Modellvorhaben innovativer ÖPNV im ländlichen Raum - Neunkirchen-Seelscheid On Demand vs. Ortsbus	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die am 23.03.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.
539/20

Der Kreisausschuss genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung der Projektskizze einen bewilligungsfähigen Förderantrag zu erstellen, mit der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid und der RSVG eine Willenserklärung („Letter of Intent“) abzuschließen und das Projekt zu einer beabsichtigten Umsetzung zum Fahrplanwechsel am 13.12.2020 zu führen

Abst.-
Erg.:

Einstimmig.

14.2	Buslinien in den Landkreis Neuwied - Übernahme der Konzessionen durch den Rhein-Sieg-Kreis	
------	---	--

Der Landrat verwies auf die am 23.03.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.
540/20

Der Kreisausschuss genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Der Kreisausschuss beschließt, die RSVG mit der Durchführung der ausbrechenden Buslinien aus dem Rhein-Sieg-Kreis in die Verbandsgemeinde Asbach zu betrauen. Dafür sind folgende Schritte durchzuführen:

- 1) Die RSVG wird im Rahmen einer Not- oder Interimsvergabe ab dem 01.06.2020 mit der Erbringung folgender ausbrechender Busverkehre betraut:
 - 522 (Hennef –) Landesgrenze – Asbach
 - 539 (Oberpleis –) Landesgrenze – Asbach
 - 562 (Bad Honnef –) Landesgrenze – Windhagen
 - 564 (Eitorf –) Landesgrenze – Asbach
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, eine Vorabbekanntmachung im EU-Amtsblatt zur beabsichtigten Direktvergabe der o.g. Linien ab dem 01.06.2021 zu veröffentlichen.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, eine öffentlich-rechtlichen Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Neuwied über die Sicherstellung Kreisgrenzen überschreitender Verkehrsleistungen im Linienverkehr nach dem PBefG abzuschließen und die erforderlichen Anzeigen gegenüber der Aufsichtsbehörde abzugeben.
- 4) Der Nahverkehrsplan des Rhein-Sieg-Kreises wird entsprechend fortgeschrieben.

Voraussetzung für die Umsetzung zum 01.06.2020 ist ein Kreistagsbeschluss des Landkreises Neuwied zur Kostenübernahme für die Verkehre im Landkreis Neuwied.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Abst.-**Erg.:** Einstimmig.

14.3	Antrag der CDU-/ Die GRÜNEN Kreistagsfraktion vom 19.03.2020 "Bündelung von Unterstützungsangeboten für Unternehmen und Betriebe im Rhein-Sieg-Kreis aufgrund des Coronavirus" (TCG/0066/20)	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die am 26.03.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.
541/20**Der Kreisausschuss genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:**

1) Die Kreiswirtschaftsförderung wird die für die Unternehmen dringend benötigten Informationen über Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten sammeln und gebündelt auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises darstellen.

2) Diese Informationen werden stetig aktualisiert und auch zukünftig beschlossene Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung frühzeitig kommuniziert.

3) Die Kreiswirtschaftsförderung wird die kommunalen Wirtschaftsförderungen zeitnah über alle Neuerungen, Änderungen und/ oder Ergänzungen der Förderangebote informieren und die Informationen digital zur Verfügung stellen. Stetiger Austausch mit den Kommunen und den Kammern ist sicherzustellen.

4) Die Kreiswirtschaftsförderung wird neben den kommunalen Ansprechpartnern den Betrieben, Unternehmen und Freiberuflern auch zur persönlichen Beratung und Betreuung zur Verfügung stehen. Die Kontaktmöglichkeiten sind ebenfalls öffentlichkeitswirksam bekannt zu geben. Personelle Kapazitäten müssen dem Bedarf angepasst werden.

Abst.-**Erg.:** Einstimmig.

14.4	Aussetzung von Elternbeiträgen für die Fördernde offene Ganztagschule und die Mittagsverpflegung an Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die am 26.03.2020, 08.04.2020 und 05.05.2020 getroffenen Dringlichkeitsentscheidungen.

B.-Nr.
542/20**Der Kreisausschuss genehmigt die Dringlichkeitsentscheidungen vom 26.03.2020, 08.04.2020 und 05.05.2020.****Abst.-****Erg.:** Einstimmig.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

14.5	Sicherstellung der Schülerbeförderung für die Förderschulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die am 05.05.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.
543/20

Der Kreisausschuss genehmigt nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung:

Zur Sicherstellung der Schülerbeförderung zu den Förderschulen in Kreisträgerschaft zahlt der Rhein-Sieg-Kreis den mit dem entsprechenden Schülerspezialverkehr beauftragten Verkehrsunternehmen, die Auskünfte über ihre wirtschaftliche Situation erteilt haben, für jeden Tag der NRW-Schulschließungen eine Bereitstellungspauschale in Höhe von 30% der durchschnittlich vom Rhein-Sieg-Kreis für einen regulären Schultag zu entrichtenden Netto-Rechnungsbeträge zuzüglich der geltenden Umsatzsteuer.

Dieses Verfahren gilt ab dem 18.3. (erster Tag der Schulschließungen) zunächst bis 29.5.2020. Es endet vorzeitig an dem Tag, an dem für die jeweilige Schule der Unterricht vollständig wieder beginnt. Im Falle einer sukzessiven Wiederaufnahme des Schulbetriebs der jeweiligen Schulen bis zum 29.5.2020 prüft die Verwaltung, ob und in welcher Höhe die Fortsetzung der Zahlung einer Bereitstellungspauschale der Intention dieser Dringlichkeitsentscheidung entspricht, passt die Pauschale entsprechend an und berichtet hierüber.

Für die Zeit vom 18.3. bis zum 30.4.2020 ergibt sich ein Finanzierungsbedarf für 22 Schultage in Höhe von 151.668 € brutto. Für den Zeitraum vom 4.5. bis zum 29.5.2020 könnte im Falle andauernder Schulschließungen ein Betrag in Höhe von bis zu 124.092 € brutto hinzukommen.

Der stimmberechtigte Vertreter des Rhein-Sieg-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Kreisholding Rhein-Sieg GmbH sowie die stimmberechtigten Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) werden angewiesen, die erforderlichen Beschlüsse zu fassen, um die Geschäftsführung der RSVG anzuweisen, mit den von der RSVG mit dem Schülerspezialverkehr für die Schulen des Rhein-Sieg-Kreises beauftragten Unternehmen entsprechende Vereinbarungen abzuschließen und die daraus resultierenden Finanzierungsbedarfe aus den Mitteln des Rhein-Sieg-Kreises zu finanzieren.

Abst.-
Erg.:

Einstimmig, Enth. LINKE.

14.6	Antrag der Fraktion DIE LINKE sowie von FREIE WÄHLER und PIRATEN vom 20.04.2020 zur SARS-CoV 2-Ausbreitung: Zusätzliche Sicherheit durch Mund-Nasen-Schutz-Verfügung und Erwerb von 600.000 Mehrweg-Mund-Nasen-Bedeckungen	
------	--	--

Der Landrat verwies auf die am 05.05.2020 getroffene Dringlichkeitsentscheidung.

B.-Nr.
544/20

Gemäß § 50 Abs. 3 KrO NRW wird folgende Dringlichkeitsentscheidung genehmigt:

Der Antrag, umgehend eine Allgemeinverfügung für den Rhein-Sieg-Kreis zu erlassen mit dem Ziel der Einführung einer Mund-Nasen-Bedeckungspflicht im

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

öffentlichen Raum, wird abgelehnt, da es seit dem 24.04.2020 eine entsprechende Landesverordnung gibt. In diesem Zusammenhang besteht zu dem aus den vorstehenden Gründen keine Notwendigkeit für die Beschaffung von Schutzmasken zur Ausstattung der gesamten Bevölkerung im Rhein-Sieg-Kreis.

**Abst.-
Erg.:**

MB./ LINKE.

15	Kenntnisnahme von Niederschriften	
----	-----------------------------------	--

15.1	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 15.01.2020	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.2	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.11.2019	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.3	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 23.01.2020	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.4	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr am 28.01.2020	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.5	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 20.01.2020	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.6	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 27.02.2020	
------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.7	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration am 27.01.2020	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

15.8	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Landwirtschaft am 30.01.2020	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.9	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am 05.02.2020	
------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.10	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 29.01.2020	
-------	--	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

15.11	Kenntnisnahme von der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.02.2020	
-------	---	--

Der Kreisausschuss nimmt von der Niederschrift Kenntnis.

16	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Schreiben der Kreistagsfraktion CDU und Grüne vom 24.04.2020 sowie die Beantwortete Anfrage der Kreistagsfraktion DIE GRÜNEN vom 09.04.2020:

Der Landrat verwies auf die Antwort der Verwaltung vom 18.05.2020.

Schreiben der SPD-Kreistagsfraktion vom 29.04.2020: Offener Brief an LR Schuster:

Der Landrat verwies auf die Antwort der Verwaltung vom 05.05.2020.

Anfrage der Kreistagsfraktion DIE LINKE und der Gruppe im Kreistags FUW/Piraten vom 28.04.2020: Umstände und Verhalten des Kreisgesundheitsamtes bzw. des Kreissozialamtes bei der Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im Zusammenhang mit der Corona-krise im St. Augustiner CBT-Wohnhaus St. Monika:

Der Landrat verwies auf die laufenden Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Bonn.

Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.05.2020: Corona Pandemie im Rhein-Sieg-Kreis:

Der Landrat teilte mit, dass die Antwort der Verwaltung aufgrund des Umfangs der Anfrage nachgereicht werde.

39. Sitzung des Kreisausschusses am 18.05.2020		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Dann schloss der Landrat den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende des öffentlichen Teils